

## **Vertrauliche Verschlusssache**

Vertrauliche Verschlusssache!

VVS-Nr. A 461893

... 1. Ausf. = 4. Blatt

### **T h e s e n**

des Vortrages des Chefs des Hauptstabes der Landstreitkräfte der Streitkräfte der UdSSR auf der 10. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister zum zweiten Tagesordnungspunkt: "Über die Struktur, technische Ausstattung und Arbeitsmethoden der Führungsorgane der Landstreitkräfte"

---

In der Einleitung werden die allgemeinen Forderungen an die Truppenführung in den Sowjetischen Streitkräften dargelegt. Im einzelnen wird auf die Notwendigkeit der Gewährleistung einer straffen und elastischen operativen Truppenführung für den Befehlshaber (Kommandeur) hingewiesen, der sein Entschluß zu Grunde liegt.

Im ersten Abschnitt über die Struktur der Führungsorgane der Landstreitkräfte wird in allgemeinen Zügen die bestehende Organisationsstruktur der Führungsorgane der Front, Armee, Division und des Regiments der Sowjetarmee dargelegt. Es werden die Forderungen an die Organisationsstruktur der Führungsorgane behandelt, die gewährleistet soll: die rechtzeitige Überführung der Führungsorgane und Truppen aus dem Friedens- in den Kriegszustand ohne größere zusätzliche Umstellung; die genaue Verteilung der funktionellen Pflichten und die Verhinderung von Zweigleisigkeit in der Arbeit; die Erhöhung des Grades der Zentralisierung für die Lösung der Hauptaufgaben der Truppenführung u.a.

Anhand von Erfahrungen bei durchgeführten Übungen wird die Meinung von der Zweckmäßigkeit der Konzentrierung aller Fragen im Stab geäußert, die mit der operativen Sicherstellung (Gefechtssicherstellung) der Handlungen der Truppen in Verbindung stehen.

Zu diesem Zweck wird vorgeschlagen, in den Bestand des Stabes Verwaltungen (Abteilungen, Unterabteilungen) der Pionier- und chemischen Truppen einzuführen. Der raketentechnische Dienst, der Panzer- und der Kfz-Dienst sind zu einem Organ unter der Führung des Stellvertreters des Befehlshabers (Kommandeurs) für Technik und Bewaffnung zu vereinigen.

Am Ende des Abschnitts wird das System der Führungsstellen der Landstreitkräfte behandelt. Es umfaßt: im Regiment - GS und RFG; in der Division - VGS, GS und RFG; in der Armee und Front - GS, WGS, RFS und bei Notwendigkeit fliegende Führungsstellen. Das System der Führungsstellen baut auf ihre Autonomie, hohe Beweglichkeit, Standhaftigkeit und maximale Ausstattung mit modernen technischen Mitteln auf.

Der Gefechtsstand ist in allen Fällen die wichtigste Stelle der Truppenführung. Es wird auch der mögliche Bestand von fliegenden Führungsstellen der Division, Armee und Front behandelt.

Es wird ein Beispiel für die Aufteilung des Personalbestandes auf die Führungsstellen (nach Übungserfahrungen) angeführt und die Arbeit sowie die Verlegung der Führungsstellen dargelegt.

Im zweiten Abschnitt wird das in den Landstreitkräften übliche Nachrichtensystem erörtert. Darin werden Fragen behandelt, die mit der Schaffung eines Nachrichtensystems in Verbindung stehen, das auf einem zu entwickelnden Stütznetz beruht, das ein verzweigtes System von mehrkanaligen Richtfunk-, Troposphären- und Kabelverbindungen darstellt, die die Möglichkeit der Herstellung von Umgehungskanälen beim Ausfall einzelner Glieder gewährleisten, wobei unbedingt direkte Verbindungen zwischen den Führungsstellen bestehen müssen.

Das Stütznetz gewährleistet dem Befehlshaber und dem Stab der Front eine standhafte Verbindung zum übergeordneten Stab, zu den unterstellten Truppen und den zusammenwirkenden (benachbarten) operativen und taktischen Verbänden in 15 - 18 Nachrichtenrichtungen unter Verwendung von Schlüsselgeräten.

Weiter werden im dritten Abschnitt die Mittel der Automatisierung und Mechanisierung behandelt.

Es wird festgestellt, daß in den Truppen in immer größerem Umfang elektronische Rechenmaschinen und Tastaturrechner, Kopier- und Vervielfältigungsgeräte, Signal-Kode-Apparaturen und Iagedarstellungsgeräte eingesetzt werden.

Es wird hervorgehoben, daß eine der Hauptrichtungen der Vervollkommnung der Truppenführung die Entwicklung eines automatisierten Führungssystems (AFFS) ist. Es wird auf den Umfang der Arbeiten eingegangen, die bei der Entwicklung des AFFS geleistet wurden. Es werden die Prinzipien für die Schaffung dieses Führungssystems aufgeführt. Es wird darauf eingegangen, daß in den Landstreitkräften ein Versuchskomplex der taktischen Ebene des Systems der automatisierten Truppenführung "Manevr" entwickelt und geschaffen wurde. Es wird eine Charakteristik gegeben. Dieses System kann die Grundlage für die Entwicklung des AFFS bilden. Es wird vorgeschlagen, die Weiterentwicklung dieses Systems in multilateraler Zusammenarbeit der Bruderländer zu realisieren.

Im vierten Abschnitt werden auf der Grundlage von Übungserfahrungen die in den Landstreitkräften der SK der UdSSR angewandten Arbeitsmethoden der Befehlshaber (Kommandeure) und Stäbe bei der Truppenführung dargelegt. Es wird eine Charakteristik der Methoden der frühzeitigen, aufeinanderfolgenden und parallelen Arbeit gegeben.

Es wird die Notwendigkeit der Vervollkommnung der Arbeitsmethoden der Befehlshaber (Kommandeure) und Führungsorgane unterstrichen, besonders im Verlauf der Gefechtshandlungen beim Übergang zum Kernwaffeneinsatz.

Abschließend wird festgestellt, daß die Truppenführung eines der wichtigsten Elemente der Gefechtsbereitschaft und Kampfkraft der Truppen ist.

Es wird die Meinung geäußert, daß die Erörterung dieser Frage auf der Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister der weiteren Verbesserung der Truppenführung dienen wird.

Geheime Verschlusssache!

184-

GVS-Nr.: A 461892

1. Ausfertigung = 6. Blatt

**T h e s e n**

zum Vortrag eines Vertreters des Ministeriums für Nationale Verteidigung der Volksrepublik Polen auf der 10. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister der Vereinten Streitkräfte zum zweiten Tagesordnungspunkt: "Über die Struktur, die technische Ausstattung und die Arbeitsmethoden der Führungsorgane der Landstreitkräfte"

---

In der Einleitung wird bemerkt, daß schon das Aufwerfen dieser Frage auf der Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister selbst ihre große Bedeutung unterstreicht. Die Diskussion dieser Frage wird zur Einschätzung des wahren Zustandes der Führung der Landstreitkräfte und zur Bestimmung der Richtungen für die weitere Vervollkommnung beitragen. Es wird die Einheit der von den verbündeten Armeen unternommenen Anstrengungen hervorgehoben und betont, daß die Erfahrungen der Sowjetarmee, bereichert durch die Theorie und Praxis der Führung auf gemeinsamen Übungen, unersetzbar sind.

Im ersten Abschnitt "Die Hauptfaktoren der modernen Führung" wird gesagt, daß die Führung der Truppen im modernen Gefecht und in der modernen Operation eine ständige qualitative Erhöhung des Ausbildungsstandes der Kommandeure und Stäbe, die ständige Berücksichtigung der Zeit-Raum- und Materialfaktoren erfordert.

Bei der Ausbildung der Kommandeure und Stäbe wird der geschickten Organisation und der exakten Führung der Gefechtshandlungen der Truppen, der Festigung der politisch-moralischen Standhaftigkeit der Kommandeurs- und Stabskader, der Vervollkommnung

ihrer Kenntnisse, des Ausbildungsstandes und der persönlichen Eigenschaften besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Dank der Erhöhung der Qualifikation des Personalbestandes der Stäbe, der ständigen Vervollkommnung der Organisationsstruktur und der Arbeit der Stäbe, des Anstiegs der Geschlossenheit, der Verkürzung der im Stab benötigten Zeit zur Bearbeitung und Übermittlung von Informationen - wurde ein bedeutender Fortschritt bei der effektiven Berücksichtigung der Zeit-Raum-Faktoren im Prozeß der Führung erzielt. Es werden zeitliche Kennziffern für die Erarbeitung von Entschlüssen und die Übermittlung der Aufgaben an die Truppen (für das Regiment, die Division und die Armee) angeführt.

Im zweiten Abschnitt "Die Struktur der Führungsorgane" wird das System der Führungsstellen und seine Struktur aufgezeigt. Die Truppenführung erfolgt aus Haupt- und Wechselgefechtsstellen und die materiell-technische Sicherstellung gewährleisten die rückwärtigen Führungsstaffeln/Führungsgruppen. Ab Division aufwärts werden aus dem Bestand des Gefechtsstandes vorgeschobene Gefechtsstände (VGS) und Luftelemente der Führung eingesetzt.

Gleichzeitig damit wird die praktizierte Aufteilung des Personalbestandes und der Mittel der Führung zwischen den Gefechtsständen der operativen Verbände gezeigt (GS der Front und der Armee - 70 - 75 %, WGS - 25 - 30 % des operativen und Bedienungspersonals und entsprechend 50 - 60 % und 40 - 45 % der Führungs- und Nachrichtenmittel). Es ist vorgesehen, aus dem Bestand der GS etwa 10 % der Kräfte und Mittel zur Schaffung von VGS und operativen Gruppen, die bei den zusammenwirkenden Stäben eingesetzt werden, bereitzustellen.

Es wird Material angeführt, das die Bildung der Führungsorgane

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr.: A 461892 ...Ausf. Bl. 3

der Landstreitkräfte zeigt. Dabei werden Mängel festgestellt - die bedeutend größere Zahl des Bedienungspersonals gegenüber der Anzahl der operativen Mitarbeiter der Stäbe, besonders auf der operativen Ebene; Schwierigkeiten bei der Verkürzung der Zeiten für die Entfaltung der Nachrichtenzentralen der Führungsstellen.

Es wird als zweckmäßig erachtet, für alle verbündeten Armeen einheitliche Bestimmungen und Normative für die Entfaltung der Führungsstellen und ihrer Nachrichtenzentralen auszuarbeiten.

Die Hauptanstrengungen zur komplexen Vervollkommnung der Struktur der Führungsorgane werden in der Polnischen Armee auf die Erhöhung der Beweglichkeit und Lebensfähigkeit der Führungsorgane sowie auf die effektivere Nutzung ihrer technischen Mittel konzentriert.

Im dritten Abschnitt "Das Funktionieren des allgemeinen Truppenführungssystems" wird der Vervollkommnung des Funktionierens des allgemeinen Truppenführungssystems, darunter der Führung der Aufklärung, der Mittel des funkelektronischen Kampfes, der Armeefliegerkräfte, der Teilsysteme RTA, der TLA u.a., besondere Aufmerksamkeit zuteil.

Dabei vollzieht sich die Vervollkommnung der Prozesse der Führung im allgemeinen Truppsystem vor allem auf dem Gebiet der Planung. In den Stäben wird die Methode der parallelen Planung vorgezogen.

Im System der Gefechtsstände der operativen Verbände nimmt die Vervollkommnung der Arbeit des Gefechtsführungszentrums (GFZ) sowie die Anrüstung dieses und anderer Elemente der GS mit Mitteln der Automatisierung und Mechanisierung einen wichtigen Platz ein. Während der Übung "SCHILD-76" und anderer wurden in

breitem Maße erste Muster beweglicher Rechenzentren, verschiedene Programme für die Lösung operativ-taktischer Aufgaben und typisierte Gefechtsdokumente verwendet.

Der Referent spricht sich für die Schaffung des automatischen Feldführungssystems (AFFS) aus.

Es wird die Notwendigkeit der komplexen Führung der Aufklärung und des funkelektronischen Kampfes hervorgehoben. Dies kann durch die Auswahl und Ausbildung der Kader, die Ausrüstung der Organe der Aufklärung und für FEK mit neuen technischen Mitteln, die gemeinsame Unterbringung der Führungsstellen und die Verbesserung des Systems der Gefechtsausbildung erreicht werden. Es werden die Schwierigkeiten bei der Verkürzung der Zeit des Erfassens, der Auswertung und der Übermittlung von Aufklärungsinformationen an die Truppen beschrieben. Bedeutende wissenschaftlich-organisatorische Anstrengungen werden auf die Lösung der Aufgaben der effektiveren Gegenwirkung gegenüber Störungen des Gegners und das Ausschließen gegenseitiger Störungen durch die eigenen funkelektronischen Mittel gerichtet.

Die Fragen der Organisation der Führung der Armeefliegerkräfte, die, im Rahmen der Organisationsstruktur der Führung der Luftarmee funktionierend, in das allgemeine Truppensystem als dessen Bestandteil integriert sind, werden weiter studiert. Die zu bildenden taktischen Führungsgruppen und -zentren werden sich auf der gleichen Basis entfalten, die die Grundlage der Führung in der Luftarmee darstellt.

Viel Aufmerksamkeit wird der Vervollkommnung der Organisation der Führung der Raketentruppen und der Artillerie zuteil, die durch die Schaffung eines einheitlichen Systems der Aufklärung, von Führungsstellen der Chefs der Raketentruppen und der Artil-



Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr.: A 461892 ...Ausf. Bl. 5

lerie, die Einführung beweglicher gepanzerter Feuerleitstellen, ihre Ausrüstung mit elektronischer Rechentechnik und die Automatisierung aller Prozesse der Führung ("Jasker-537" u.a.) und die Entwicklung neuer Methoden der Feuerleitung verwirklicht wird.

Es ist auch die Automatisierung der Planung des Einsatzes der Raketentruppen und der Artillerie und der Übermittlung der Aufgaben an die Ausführenden vorgesehen.

Im Vortrag werden Angaben über die Führung der Kräfte der TLA angeführt. Durch die Verbesserung der technischen Ausstattung, der Organisationsstruktur der Führungsorgane, ihrer Arbeitsmethoden- und -verfahren ist eine weitere Vervollkommnung des Teilsystems der Führung der TLA vorgesehen. In erster Linie sollen auf der taktischen Ebene bewegliche Funkmeßstationen eingesetzt werden und der Prozeß des Erfassens und der Auswertung der Funkmeßinformation automatisiert werden.

Im vierten Abschnitt "Die materiell-technische Ausstattung der Stäbe" werden die Wege zur weiteren Verbesserung der Ausstattung der Führungsorgane aufgezeigt.

Die Verbesserung der Ausstattung der Führungsorgane soll durch ihre Ausrüstung mit modernen Funkstationen, Kommandostabsfahrzeugen auf der Basis gepanzerter Fahrzeuge, Luftelementen der Führung in Hubschraubern und Flugzeugen, Verschlüsselungs- und Chiffrierungsmitteln und die Mechanisierung der Stabsarbeiten erreicht werden. Die Verschlüsselungsmittel sollen bis zum Regiment und zur Raketenabteilung eingeführt werden.

In den Schlußfolgerungen wird festgestellt, daß die in der Polnischen Armee bestehende Organisationsstruktur, technische Ausstattung und die Arbeitsmethoden der feldmäßigen GS die

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr.: A 461 892 ...Ausf. Bl. 6

Bedingungen für die Organisation und Führung moderner Gefechts-  
handlungen gewährleisten. Die weitere Vervollkommnung der Trup-  
penführung erfordert nach Meinung des Referenten eine maximale  
Ausnutzung der Errungenschaften des wissenschaftlich-techni-  
schen Fortschritts und ein enges Zusammenwirken der verbündeten  
Armeen, die umfassende Einführung von Mitteln der Automatisierung  
und Mechanisierung in den Stäben sowie von neuen Nachrichten-  
und Transportmitteln.

Es wird als notwendig erachtet, neue Dienstvorschriften zu erar-  
beiten, darunter zum Felddienst der Stäbe, sowie verschiedene  
Normative. In diesem Zusammenhang wird ein Meinungs- und Erfahrungs-  
austausch auf diesem Gebiet vorgeschlagen.